

Sasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge sondern mit der Tat und der Wahrheit.

Von der Omaha Loge No. 27, des Ordens der Hermannsöhne kam am 11. dieses Monats ein Hilferuf an unsere hiesige sowie an alle anderen Logen des Ordens im Staate. Es war ein Fall wo die Mutter und Kinder ihren Versorger, welcher ein Hermannssohn war, vor 6 Jahren verloren hatten. Seitdem hatte die Wittve sich selbst und ihre 8 Kinder redlich mit Waschen ernährt. Ihr ältester Sohn, damals 12 Jahre alt, hatte ihr treu zur Seite gestanden. Vor kurzer Zeit verlor sie nun auch diese Stütze indem der Sohn einer Operation für Blinddarmentzündung erlag. Die Omaha Loge getreu ihrem Versprechen für die Wittwen und Wasen zu sorgen, sind wir dankbar daß sie uns eine Gelegenheit gab mitzuwirken und ist die prompte Handlung unserer Freiheit Loge, welche sofort beschloß \$30.00 hinzuschicken, der Hermannsöhne würdig. Es ist nicht nur unsere Pflicht die Kranken- und Sterbegelder auszugeben sondern unsere heilige Pflicht ist auch ferner, den Hinterbliebenen eine Stütze zu sein.

Mit dankbaren Herzen können wir diese Liebesdienste übernehmen weil das Geben und Helfen nur dazu hinwirkt uns besser und selbstlos zu machen. Nur wenn wir Liebe geben können wir mehr Liebe erhalten, sowie auch der Quell fließen muß um rein zu bleiben. Im ersten Johannes den Kapitel Verse 17 und 18 lesen wir: „Wenn aber jemand dieser Welt Güter hat und liebet seinen Bruder darben, und schließt sein Herz vor ihm zu wie bleibt die Liebe Gottes bei ihm?“

„Meine Kindlein laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“

W. H. D.

Frau Therese Lafranz.

Am letzten Donnerstag verstarb in der Wohnung ihres Sohnes Rudolph Lafranz, Frau Therese Lafranz nach einer Krankheit von nur drei Tagen.

Die Verstorbenen, Frau Therese Lafranz, geb. Wielsen, wurde am 24. Dezember 1823 auf der Insel Helgoland, Deutschland, geboren. Vor nun bald 18 Jahren ist sie mit ihrem Gatten eingewandert. Ihr Keisegel war zunächst Iowa zu ihren schon vorher ausgewanderten Kindern, aber seit 14 Jahren war hier in Knox County ihre Heimat. Erbliche Krankheiten hat die Verstorbenen in diesem Lande nicht durchzumachen gehabt. Sie war zuletzt infolge von Erkältung ein paar Tage unwohl und ist dann, ohne daß man ihren Zustand für bedenklich hielt, ohne Kampf eingeschlafen. Ihre Ehe, der 14 Kinder entsprossen sind, hat eine Dauer von 57 Jahren gehabt. Vier Kinder sind der Mutter im Tode vorausgegangen. Um ihren Tod trauern der Gatte und die überlebenden Kinder nebst Schwiegerkindern und Großkindern. Sie erreichte das hohe Alter von 80 Jahren 29 Tagen.

Die Beerdigungs-Ceremonien fanden am Sonntag im Trauerhause sowie auch in der ev.-luth. Dreifaltigkeitkirche unter Leitung des Hrn. Pastor Friedr. Rabe statt und wurden die irdischen Ueberreste der bejahrten Erdenpilgerin auf dem städtischen Gottesacker zur letzten Ruhe gebettet. Möge sie ruhen in Frieden.

Der Leichenzug war der größte den wir seit Jahren gesehen haben und war die große neue Kirche bis auf den letzten Platz besetzt; ein Zeugnis daß die alte Mutter von allen die ihr kannten geliebt und geachtet war. Herr Pastor Rabe hielt eine ergreifende und zu gleicher Zeit tröstende Leichenpredigt welche auf sämtlichen Zuhörern einen tiefen Eindruck machte. Pastor Rabe betonte in seiner Predigt daß Gott der alte Mutter Lafranz Gnade zu ihrer langen Pilgerreise gegeben, und obwohl sie nie nicht mit dieser Welt Reichtümern beschenkt habe, so habe er ihr ein lauges und friedliches Geleben und ein sanftes Ende gegeben welches für den Gehn von größerer Bedeutung ist, wie sämtliche Güter dieser Erde.

Totales.

Dr. Weid berichtet die Geburt eines jungen Stammhalters in der Familie Ernst Wolf.

Wm. J. Jensen wird am Sonntag, den 7. Februar in seinem Drei Meilen Haus einen Mastenball abhalten.

Die Hermannsöhne beabsichtigen am Montag den 15. Februar im Vorplatz Theater einen Mastenball abzuhalten.

Emil Köhl von Battles Creek, Iowa, Eigentümer der Henry Ambrust Farm befindet sich gegenwärtig in Geschäften in Bloomfield.

Fred Vaper hat seine Farm, die bekannte Pierre Ranch verpachtet und wird jetzt im Frühjahr mit Familie zur Stadt ziehen.

Die Familie John Langbehn 8 Meilen nordwest von der Stadt, wurde am vorigen Sonntag durch die Geburt eines kräftigen Jungens erfreut.

Emil Groß von Dowling Township brachte heute Vormittag 60 Schweine zur Stadt, welche er an Saunders-Werkzeug Co. für \$5.55 per hundert Pfund verkaufte.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag, den 4. Februar in der Wohnung der Frau Pastor Rabe versammeln.

Die Damen der Methodistischen Gemeinde werden am nächsten Mittwoch im Erdgeschoss ihrer Kirche ein „Garden-Tea-Supper“ servieren, wozu ein Jeder freundlich eingeladen ist.

Wie wir aus dem Bloomfield Journal erfahren, ist Eibe Rase zu seiner ersten Liebe zurückgekehrt, indem er auf das „Journal“ abonnierte. Nun, viel Glück zum neuen Bunde.

Die Wells-Kalar Drug Co., Corner Drug Store, wird am Samstag, den 6. Februar einen öffentlichen Verkauf von Juwelen und Silberwaren abhalten. Man sehe Anzeige an anderer Stelle.

Der Handel zwischen Henry Grohmann und Martin G. Peters, welchen wir in letzter Nummer berichteten, ist auf uns unbekanntem Grund nicht vollendet worden. Herr Grohmann beabsichtigt, daß Geschäft auch fernerhin selbst zu führen.

Wm. Dettle von Wall Lake, Iowa, befindet sich gegenwärtig in Bloomfield. Herr Dettle beabsichtigt, am 1. März nach Knox County überzusiedeln und macht jetzt Vorbereitungen, damit er, wenn seine Familie hier eintrifft, er alles in Ordnung hat.

Wie uns mitgeteilt wurde, soll der gestern stattgefundene Verkauf des Herrn Henry Ambrust fast alle Grenzen überschritten haben, in dem das verkaufte Eigentum zu fast erstaunlich hohen Preisen verkauft wurde. Henry hatte auch vorzügliches Eigentum.

Vom nördlichen Teil des Countys kommt die Nachricht, daß Peter Edmann letzten Samstag Abend bei der Heimfahrt das Unglück hatte, im Dunkel in den Nähe seiner Wohnung vorbeifahrenden Bach zu geraten, wobei er den Verlust eines wertvollen Pferdes zu erleiden hatte.

Martin G. Peters kaufte letzten Donnerstag das große Ziegelstein-Wirtschafts-Gebäude des Herrn Hans Rühr nebst Einrichtung für \$13000. Ob Herr Peters das Geschäft nächstes Jahr selbst betreiben wird; oder ob er das Gebäude für Spekulationszwecke kaufte, haben wir nicht erfahren.

Montag Nachmittag um etwa 2:15 Minuten fand im westlichen Teil dieses Countys ein leichtes Erdbeben statt, welches, soweit wir in Erfahrung bringen konnten, keinen nennenswerten Schaden anrichtete. In der Stadt Creighton soll das Erbeben mehrere Sekunden gedauert haben.

Herr und Frau Wm. Wallenstein wurden letzte Woche aus West Point telephonisch von der ernsthaften Krankheit eines Onkels der Frau Wallenstein, welcher schon das 83. Lebensjahr überschritten hat, benachrichtigt. Herr und Frau Wallenstein begaben sich sofort dorthin, um an der Bettseite des Kranken zugegen zu sein.

Unser alter Freund L. A. Pohlmann von Pierre, Nebraska, nebst Sohn Eduard, befinden sich gegenwärtig in Bloomfield mit der Absicht ein hiesiges Juwelengeschäft zu kaufen oder ein neues Geschäft zu gründen. Der junge Herr Pohlmann ist ein erfahrener Juwelier und Uhrmacher und wird er das Geschäft persönlich vorführen.

John Schmidt vertauschte letzte Woche einen Leihkall an der Main Straße an einen Herrn Vernon für 40 Acker Land in der Gegend von Lebanon, Missouri. Der Handel wurde durch H. S. Tatam ausgeführt. Herr Schmidt reiste am Montag nach Walefield, Nebraska, wo selbst er mehrere Wochen bei Freunden und alten Bekannten zubringen wird.

Die Familie Sid Vaper hatte letzte Woche Besuch von Verwandten aus Leiah und Scribner. Derselben waren: Henry Vaper, Leiah, Peter Klaffen, Schwager des Sid Vaper aus Leiah und Frau Ida Vaper, aus Scribner. Sämtliche Personen reisten heute wieder nach ihren resp. Heimaten.

Frau Jens Olson, welche etwa 10 Meilen nordwärts von hier wohnt, berichtete uns gestern, daß sie jetzt schon 2 Hennen mit 17 Küchlein besitze. Diese Küchlein wurden am 25. Januar ausgebrütet und war in gewöhnlichen Reihen im Hühnerkall. Sollten die Küchlein am Leben bleiben, so wird Frau Olson wohl die erste Farmers-Frau sein, welche die Stadt mit „Spring Chickens“ versorgen wird.

John Prosch erhielt letzte Woche aus Iowa die traurige Nachricht daß sein Vater, Johann Heinrich Prosch auf seiner Farm in Grant Township, Ida County, Iowa, am Mittwoch den 20. Januar, im hohen Alter von 80 Jahren gestorben sei. Herr Prosch machte sich sofort auf die Reise nach der früheren Heimat, um bei dem Begräbnisse, welches am letzten Sonntag Nachmittag auf dem Gottesacker in Grant Township stattfand, zugegen zu sein.

G. A. Kadmusen von Glendine, Montana, General-Agent der Spring Valley Investment Co. befindet sich heute in Bloomfield und stellt Martin Peters als Agent seiner Vändereien im vielgepriesenen Montana an. Herr Peters ist ein sehr erfolgreicher Landagent und wird die Firma in Montana sicherlich einen guten Vertreter abgeben, da in dem betreffenden Teil des Staates sich jetzt schon viele Bloomfelder befinden, welche mit ihrer neuen-Heimat sehr zufrieden sind.

In der Staats-Legislatur wurde von den Abgeordneten von Douglas County eine Bill eingebracht wonach alles Traktieren in Trinksalaten bei hoher Strafe für Diebstahl verboten ist, die es wagen sollten, für diesen oder Jenen Eins auszugeben. Es ist auch darin vorgesehen, daß der Angeber, (Spiegel) eine Belohnung von \$15.00 bekommen soll. Mit jedem Tage bekommt diese Vorlage neue Anhänger und es scheint möglich, daß sie angenommen wird. Auch wurden im Senat und Abgeordnetenhaus Vorlagen eingebracht welche die Frauen in diesem Staate das Stimmrecht gewähren.

Die Juwelenspost.
Eine neue interessante Einrichtung trat mit dem 1. Januar im postalischen Verkehr zwischen England, Frankreich und Belgien in Kraft. Nunmehr können Juwelen und Edelsteine im Verkehr zwischen den genannten Ländern als Wertpapiere unter besonderten Vorsichtsmaßregeln und zu ermäßigten Portofürsagen beschränkt werden. Dieser Juwelenspostdienst soll den großen Edelsteinhandel zwischen England, Frankreich und Belgien erleichtern. Briefe, Banknoten, Wechsel oder ähnliche Wertpapiere sind von der neuen Einrichtung ausgeschlossen. Ein Juwelenspostpaket darf im Gewicht zwei englische Pfund, in der Länge nicht zwölf Zoll und in Breite und Höhe nicht vier Zoll übersteigen. Die Juwelen müssen in Metall- oder Holzkästchen verpackt, versiegelt sein, und neben der Adresse auf dem weißen Papierumschlag muß der Versicherungswert der Juwelen angegeben werden. Den Juwelenspostpaketen ist eine vom Absender auszufüllende Zollerklärung beizufügen. Die Lage beträgt einen Schilling, die Versicherungsgelbstühren sind dieselben wie bei Wertbriefen. Der Höchstwert für diese Juwelenspakete ist auf 10,000 Francs festgesetzt.

Das zu verpachten. Anzufragen bei A. A. Mantz.

Dankagung.
Wir, die Unterzeichneten, sprechen hiermit unseren Freunden und Nachbarn, welche uns während der Krankheit, des Todes und der Beerdigung unserer lieben Gattin und Mutter, Frau Mathäus Lafranz, mit Rat und Tat zur Seite standen, unseren verbindlichsten Dank aus. Ferner möchten wir den Frauenverein der Dreifaltigkeitsgemeinde für ihre schöne Blumenleibende und Hilfeleistungen besonderen Dank abstellen.

Mathäus Lafranz
Rudolph Lafranz und
Brüder und Schwester.

Er glaubt daran. Rev. J. G. Vitt aus Sebringville, Ont., schreibt: „Während des letzten Jahres habe ich ungefähr zwei Duzend Flaschen Alpenkräuter-Blutbeheber an Freunde und Nachbarn abgesetzt. Wir haben ihn auch in unserer Familie seit Jahren gebraucht. Ich glaube an den Alpenkräuter-Blutbeheber, sonst würde ich denselben nicht empfehlen.“ Horn's Alpenkräuter-Blutbeheber hat einen Ruf wegen seines Wertes, welchen wenige Medicinen besitzen. Er thut immer gut. Er ist zeitprobt und zeitbewährt. Tausende haben über seine Gelundheit gebende Macht Zeugnis abgelegt. Er ist nicht, wie andere Medicinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt durch Lokalagenten verabfolgt, welche angestellt sind von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Doyle Ave., Chicago, Ill.

Marktbericht.

Bloomfield, Neb., 28. Jan., 1909.

Weizen	88
Roth	45 1/2
Hafer	40 1/2
Koggen	50
Gerste	42 1/2
Rüchlein	1 3/4
Heu	5 00
Schweine	5 40
Butter	20
Eier	25
Kartoffeln neu	50

Großer Masten-Ball

im Drei Meilen Haus

3 Meilen nord von Bloomfield

am Sonntag, 7. Februar.

3 Preise für Herren.

3 Preise für Damen

Otto Pankian von Schleswig wird mit einer feinen Linie von Masten-Kugeln am Tage des Balles anwesend sein.

Gute Musik. Gute Ordnung.

Nachtreffen in unserer Wohnung.

Eintritt für Herren 75; Damen und Kinder 25 Cents; maskirt oder unmaskirt.

Wm. J. Jensen.

Es ist hier.

Das kalte Wetter ist eingetroffen und Ihr braucht jetzt

Ueberschuhe
Mit Schafswolle gefütterte
Schuhe
Deutsche wollene Strümpfe
Woollene Mucknaw Röcke
Mit Schafswolle gefütterte
Röcke
Duck-Röcke
Bettdecken
Wollene Blankets

und überhaupt solche Waren, welche Euch während der kalten Winterzeit warm halten zu erniedrigten Preisen.

Kommt herein und sehet uns, wenn Ihr etwas braucht.

H. S. Kloke & Co.

Koffer! Koffer! Koffer!

Soeben eine große Sendung von Waren für Reisende erhalten.

Wir haben jede erdenklich: Sorte von Koffern:

Bureaukoffer
Dampferkoffer
Bruntzimmerrkoffer
mit Zeug oder Eisen
bedeckte Koffer
bis zu der billigsten Sorte.

SUIT CASES

In Handkoffern (Suit Cases) haben wir 18 verschiedene Sorten, von den billigsten bis zu den besten.

Ganz ledernae. Befehet dieselben.

Reisetaschen^u, Telescopes

Wir halten stets eine große Auswahl auf Lager, da dieselben fast jeden Tag des Jahre verkauft werden und wir verkaufen viele davon.

Die Simon Kleider-Handlung.
P. W. Siewer, geschäftsf. Partner.